# Article information:

Джонсон: В Париже до последнего не верили в войну, Берлин хотел быстрого поражения Украины | Украинская правда
<https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/11/23/7377571/>

# Article summary:

1. Boris Johnson behauptet, dass Frankreich bis zuletzt nicht an eine vollständige Invasion durch Putin geglaubt hat und Berlin ein schnelles Ende des Konflikts bevorzugte.

2. Johnson kritisiert auch Roms anfängliche Zurückhaltung gegenüber einer harten Haltung gegenüber Russland aufgrund der Abhängigkeit von russischen Energieversorgern.

3. Nach dem 24. Februar änderte sich die Stimmung in Europa schnell und es gab eine Einheit und uneingeschränkte Unterstützung für die Ukraine, einschließlich harter Sanktionen gegen Russland.

# Article rating:

Appears moderately imbalanced: The article provides some useful information, but is missing several important points or pieces of evidence that would be required to present the discussed topics in a balanced and reliable way. You are encouraged to seek a more balanced perspective on the presented issues by exploring the provided research topics and looking at different information sources.

# Article analysis:

Der Artikel berichtet über Aussagen des ehemaligen britischen Premierministers Boris Johnson, der behauptet, dass bis zum 24. Februar 2022 die europäischen Hauptstädte unterschiedliche Ansichten zur russischen Aggression gegen die Ukraine hatten. Johnson zufolge glaubten die Franzosen bis zum letzten Moment nicht daran, dass Putin eine groß angelegte Invasion starten würde, während Berlin zu einem bestimmten Zeitpunkt befürwortete, dass die Ukraine schnell besiegt werden sollte. Johnson kritisierte auch Roms anfänglichen Ansatz zur Bedrohung durch einen russischen Angriff auf die Ukraine.

Der Artikel gibt jedoch keine Quellen für diese Behauptungen an und es ist unklar, ob sie auf Fakten oder nur auf Johnsons persönlicher Meinung basieren. Es gibt auch keine Erwähnung von Gegenargumenten oder anderen Perspektiven aus den genannten Ländern.

Es ist wichtig zu beachten, dass Johnson selbst ein politischer Akteur ist und möglicherweise seine eigenen Vorurteile und Interessen hat. Der Artikel erwähnt auch nicht, ob er während seiner Amtszeit als Premierminister eine ähnliche Haltung hatte wie die von Berlin oder Rom.

Es ist auch fraglich, ob der Artikel eine ausgewogene Berichterstattung bietet oder nur eine Seite der Geschichte präsentiert. Es gibt keine Erwähnung von möglichen Risiken oder Konsequenzen einer harten Reaktion auf Russland und es wird nicht diskutiert, welche Alternativen es gegeben hätte.

Insgesamt scheint der Artikel eher auf Sensationsjournalismus als auf objektive Berichterstattung ausgerichtet zu sein.

# Topics for further research:

* Alternativen zur harten Reaktion auf Russland in Bezug auf die Ukraine-Krise
* Perspektiven und Ansichten der europäischen Hauptstädte zur russischen Aggression gegen die Ukraine
* Boris Johnsons Haltung während seiner Amtszeit als Premierminister zur Ukraine-Krise
* Kritik an Johnsons Behauptungen über die europäischen Hauptstädte in Bezug auf die Ukraine-Krise
* Mögliche Risiken und Konsequenzen einer harten Reaktion auf Russland in der Ukraine-Krise
* Ausgewogene Berichterstattung zur Ukraine-Krise und der Rolle Europas

# Report location:

<https://www.fullpicture.app/item/5b51bdc09b2737c551e788095efa7064>